

Stadt Reutlingen 37 Feuerwehr Gz.: 37-1-he-sa		<b>21/014/02</b> zu TOP 2 ö FiWA 11.02.2021	01.02.2021
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Behandlungszweck/-art</b>	<b>Ergebnis</b>
FiWA	11.02.2021	Entscheidung öffentlich	
<b>Beschlussvorlage</b> Vergabeentscheidung für die Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeugs für die Feuerwehr			
<b>Bezugsdrucksache</b> 21/014/01			

### Beschlussvorschlag

Auf der Grundlage der Entscheidung des Gemeinderates vom 28.01.2021 über die Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeugs für die Feuerwehr werden nach dem Verhandlungsverfahren ohne vorherigen Teilnahmewettbewerb nachfolgende Aufträge vergeben:

1. Den Auftrag zur Lieferung des Fahrgestells erhält die Firma MAN, Kirchentellinsfurt, aufgrund ihres Angebots vom 29.01.2021 zum Preis von 122.570,00 € inkl. MwSt.
2. Den Auftrag zur Lieferung des Aufbaus und der Löschtechnik erhält die Firma Magirus, Brandschutztechnik, Ulm/Donau, aufgrund ihres Angebots vom 29.01.2021 zum Preis von 255.000,00 € inkl. MwSt.
3. Den Auftrag zur Lieferung der Beladung erhält die Firma Magirus, Brandschutztechnik, Ulm/Donau, aufgrund ihres Angebots vom 29.01.2021 zum Preis von 15.995,10 € inkl. MwSt.
4. Für Unvorhergesehenes und die Kennzeichnung des Fahrzeugs werden 3.000,00 € eingeplant.
5. Die Gesamtkosten für das Fahrzeug in Höhe von ca. 397.000,00 € werden auf der Projektnummer 7.1260.937.00.01.-09, Sachkonto 7831 2000, verrechnet.

### Finanzielle Auswirkungen

HHJ	HHST	Betrag in €	über-/ außerplanm.	Auswirkung	Erläuterung
2021	THH 37 7.1260.937.01	ca. 397.000			

### Deckungsvorschlag

HHJ	HHST	Betrag in €	Auswirkung	Erläuterung
2021	THH 37 7.1260.937.01	95.000,00		durch Landeszuwendung
2021	7.1260.937.01	302.000,00		Deckung im Projekt (inkl. Mittelübertragung i. H. v. 250.000 Euro)

## **Kurzfassung**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28.01.2021 die Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeugs für die Feuerwehr beschlossen. Nach dem Verhandlungsverfahren ohne vorherigen Teilnahmewettbewerb sollen nun die Aufträge zur Lieferung des Fahrgestells, des Aufbaus und der Beladung an die jeweiligen Firmen vergeben werden.

## **Begründung**

### **Verhandlungsverfahren ohne vorherigen Teilnahmewettbewerb**

#### **Fahrgestell**

Nach dem derzeitigen Stand der Technik kann für die vorgesehene Gewichtsklasse des Tanklöschfahrzeugs von 18 Tonnen nur die Firma MAN ein geeignetes Allradfahrgestell anbieten.

Im Vergleich mit dem letzten vergleichbaren Fahrgestell ergänzt um die Ausstattung mit einer Abbiegekamera zum Radfahrerschutz und dem längeren Fahrerhaus ist das Angebot zum Preis von 122.570,00 € inkl. MwSt. wirtschaftlich. Der Auftrag soll an die Firma MAN, Kirchentellinsfurt, vergeben werden.

#### **Löschtechnik (Aufbau, Feuerlöschkreiselpumpe, Tank)**

Aufgrund der Dringlichkeit der Maßnahme wurde, wie in der Bezugsdrucksache ausgeführt, ein Verhandlungsverfahren ohne vorherigen Teilnahmewettbewerb mit der Firma Magirus, Brandschutztechnik, durchgeführt.

Es wurden die Anforderungen entsprechend der Leistungsbeschreibung geklärt, die Lieferzeit abgesprochen und der Preis nachverhandelt.

Das Leistungsverzeichnis wird vollumfänglich erfüllt, die Lieferung des Fahrzeugs wird noch im 4. Quartal 2021 erfolgen. Der Preis für den Aufbau und die Löschtechnik beträgt nach dem Verhandlungsverfahren 255.000,00 € brutto. Der Auftrag soll an die Firma Magirus, Brandschutztechnik, Ulm/Donau, vergeben werden.

#### **Feuerwehrtechnische Beladung**

Für die feuerwehrtechnische Beladung wurden zwei Angebote bei den Firmen Barth, Fellbach, und Magirus, Brandschutztechnik, Ulm, eingeholt. Die Firma Magirus, Brandschutztechnik, Ulm/Donau, hat das günstigste Angebot zum Preis von 15.995,10 € inkl. MwSt. abgegeben. Der Auftrag soll an die Firma Magirus, Brandschutztechnik, Ulm/Donau, vergeben werden.

Wir bitten, den Vergaben zuzustimmen.

gez.

Harald Herrmann  
Feuerwehrkommandant